

Church and Identity after 1989

Vortrag

21. Juni 2019, 19:30 Uhr, Berlin

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien | Mohrenstraße 60, 10117 Berlin

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für
Osteuropakunde e. V.
www.dgo-online.org

Zentrum für Osteuropa- und
internationale Studien
www.zois-berlin.de

ANMELDUNG

office@dgo-online.org

BILDAUFNAHMEN

Die Veranstaltung wird mit Bildaufnahmen dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass dieses Material für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter eingesetzt werden darf.

Im Rahmen der DGO-Fachtagung Religion zum Thema „Kirchen und Identität in Mittel- und Osteuropa“ wird Johann Schneider, Regionalbischof des Propstsprengels Halle-Wittenberg, einen öffentlichen Vortrag zum Thema „Church and Identity after 1989“ halten. Vor welchen Herausforderungen standen die Kirchen und die Gläubigen nach dem Ende des Sozialismus, wie nahmen sie an der Identitätssuche der Gesellschaften teil, und wie wurden sie selbst in ihrer Identität durch die neuen politischen Verhältnisse geprägt?

Regionalbischof Schneider stammt aus Rumänien und war von 2007 bis 2012 Referent der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für den Dialog mit den orthodoxen Kirchen. Als hervorragender Kenner der Orthodoxie und der kirchlichen Verhältnisse in Mittel- und Osteuropa wird er aus persönlicher und fachlicher Perspektive das Verhältnis von Kirchen und Identität nach 1989 erschließen.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

VORTRAG

Dr. Johann Schneider
Regionalbischof des Propstsprengels Halle-Wittenberg